

Unsere Prüfung einer Podcast-Folge im Detail

Jede Podcast-Folge, zu der eine Rezension auf lumedio.de erscheint, prüfen wir nach demselben Schema: Dabei arbeiten wir als „menschliche“ Wissenschaftsjournalist:innen Hand in Hand mit Künstlicher Intelligenz. Als KI nutzen wir momentan das Sprachmodell ChatGPT-4o.

Unser KI-Prüfprozess findet in mehreren Schritten statt. Etwas Vorarbeit leistet immer Lukas. Er hört sich die Folge an und markiert währenddessen alle relevanten Aussagen im Transkript. Dabei hilft ihm sein Fachwissen als Arzt und Wissenschaftsjournalist.

Als erstes ordnet die KI die von Lukas identifizierten Aussagen zwei Kategorien zu: „Gesundheitsinformationen“ und „weitere relevante Aussagen“ (zum Beispiel Forschungsthemen oder gesellschaftliche Aussagen).

Nach dieser Zuordnung prüft die KI alle Aussagen einzeln. Wichtig ist uns, dass Chat-GPT möglichst verlässliche Quellen dafür nutzt. Dazu zählen für uns Primärquellen oder wissenschaftliche Studien, die in renommierten Fachmagazinen erschienen sind oder von verlässlichen Institutionen durchgeführt wurden. Auf dieser Grundlage teilt die KI uns die Aussagen in potenziell richtige und falsche Aussagen ein. Sie kann uns aber auch zeigen, wenn etwas wissenschaftlich einfach nicht klar zu beantworten ist oder ein Thema noch Bestandteil einer wissenschaftlichen Kontroverse ist.

Als Nächstes filtert die KI missverständliche Aussagen aus dem Transkript und bewertet im Podcast genutzte Quellen und auftretende Expert:innen. Dabei wird auf den Lebenslauf der Expert:innen und mögliche Interessenskonflikte geachtet.

Von ChatGPT wird uns dann noch vorgeschlagen, auf welche Aussagen wir uns bei unserer „händischen“ wissenschaftsjournalistischen Recherche konzentrieren sollten. Dazu zählen alle potenziellen Falschaussagen und mindestens drei weitere besonders relevante Aussagen. Besonders relevant sind für uns Aussagen, die eure Gesundheitsentscheidungen im Alltag beeinflussen könnten. Zum Schluss zieht die KI noch ein eigenes Gesamt-Fazit, wie sie die Folge findet und dann kommen wir wieder ins Spiel.

Als erstes lesen wir uns das ganze KI-Protokoll durch und hinterfragen kritisch, ob ChatGPT die Aufgaben richtig durchgeführt und zu unserer Zufriedenheit erledigt hat. Gerade bei den priorisierten Aussagen zur händischen Recherche, überlegen wir, ob wir andere Aussagen relevanter finden. Ist dies der Fall, tauschen wir von ChatGPT ausgesuchte, aber weniger relevantere Aussagen mit für uns relevanteren Aussagen aus. Auch wenn uns beispielsweise eine Unstimmigkeit bei den Expert:innen auffällt, werden wir tätig. Wenn wir damit fertig sind, beginnen wir damit, die Falschaussagen und relevanten Aussagen selbst nachzurecherchieren. Dafür recherchieren wir – ohne KI – in wissenschaftlichen Datenbanken.

Zum Abschluss verfassen wir zu zweit den Rezensionstext für unsere Homepage, der die Ergebnisse der KI-Prüfung, unserer Recherchen und unseren subjektiven Höreindruck für euch zusammenfasst.

Hast du Fragen zu unserem Prüfprozess? Verbesserungsvorschläge? Kritik?

Dann schreib uns an post@lumedio.de